

DAS KINDERFEST IN DER OPER

Gemeinsam Musiktheater entdecken!



Eine Welt ohne Farben? Das darf nicht sein! Das ist doch unvorstellbar! Kinder berufen deshalb eine Konferenz ein, auf der sie sich gemeinsam darüber austauschen, wie sie die Farben für die Welt zurückgewinnen können. Das Opernhaus scheint ihnen dazu der ideale Ort zu sein. Hier treffen viele unterschiedliche Farben zusammen: Neben Klangfarben und Geschichten strahlen auch Kostüm und Maske in ganz unterschiedlichem Licht. Unterstützt von Sänger:innen des Ensembles, dem Niedersächsischen Staatsorchester und Mitarbeitenden aus den verschiedenen Abteilungen und Werkstätten der Oper schmieden sie gemeinsam mit vielen weiteren Kindern und Jugendlichen einen Plan: Das, was uns zum Leuchten bringt, gibt der Welt ihre Farben zurück!

05.02.2023, 11:00 & 16:00 Uhr

Der Vorverkauf läuft!

IMPRESSUM

SPIELZEIT 2022/23

HERAUSGEBERIN **Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH**

Staatsoper Hannover INTENDANTIN **Laura Berman**

Xchange

Opern-, Tanz- und Musikvermittlung

xchange@staatstheater-hannover.de

staatsooper-hannover.de



HÄNSEL UND GRETEL



**STAATSOPER
HANNOVER**



Hänsel und Gretel befinden sich alleine in ihrem ärmlichen Haus und möchten lieber spielen und tanzen anstatt zu arbeiten.

1. BRÜDERCHEN, KOMM TANZ' MIT MIR

Gretel

Brüderchen, komm tanz' mit mir,
beide Hände reich' ich dir,
einmal hin, einmal her,
rund herum, es ist nicht schwer!

Hänsel

Tanzen soll ich armer Wicht,
Schwesterchen, und kann es nicht.
Darum zeig' mir wie es Brauch,
dass ich tanzen lerne auch!

Gretel

Mit den Füßchen tapp tapp tapp,
mit den Händchen klapp klapp klapp,
einmal hin, einmal her,
rund herum, es ist nicht schwer!

Hänsel

Mit den Füßchen tapp tapp tapp,
mit den Händchen klapp klapp klapp,
einmal hin, einmal her,
'rum, es ist nicht schwer!

Gretel

Ei, das hast du gut gemacht!
Ei, das hätt' ich nicht gedacht!
Seht mir doch den Hänsel an,
wie der tanzen lernen kann!

Gretel

Mit dem Köpfchen nick nick nick,
mit dem Fingerchen tick tick tick
einmal hin, einmal her,
rund herum, es ist nicht schwer!

Hänsel

Mit dem Köpfchen nick nick nick,
mit dem Fingerchen tick tick tick
einmal hin, einmal her,
'rum, es ist nicht schwer!

*Nun singen Hänsel und Gretel zusammen
und ohne das Publikum weiter.*



Hänsel und Gretel sind im tiefen Wald angekommen. Gretel bindet aus Blumen einen Kranz, Hänsel sucht nach Erdbeeren.

2. EIN MÄNNLEIN STEHT IM WALDE

Gretel

Ein Männlein steht im Walde ganz still
und stumm,
es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um.
Sag, wer mag das Männlein sein,
das da steht im Wald allein
mit dem purpurroten Mäntlein?
Das Männlein steht im Walde auf einem Bein
Und hat auf seinem Kopfe schwarz
Käpplein klein.
Sagt, wer mag das Männlein sein,
das da steht auf einem Bein
mit dem kleinen schwarzen Käppelein?
Mit dem kleinen schwarzen Käppelein?



Hänsel und Gretel finden nicht mehr aus dem Wald hinaus. Die Nacht zieht auf und die beiden beschließen, am nächsten Tag weiter zu geben. Sie setzen sich zusammen und beten den Abendsegen.

3. ABENDSEGEN

Hänsel und Gretel

Abends, will ich schlafen geh'n,
vierzehn Engel um mich steh'n:
zwei zu meinen Häupten,
zwei zu meinen Füßen,
zwei zu meiner Rechten,
zwei zu meiner Linken,
zweie, die mich decken,
zweie, die mich wecken,
zweie, die mich weisen
zu Himmels Paradeisen!



Hänsel und Gretel erreichen auf ihrem Weg das Hexenhaus. Hänsel bricht sich ein großes Stück Lebkuchen ab und eine Stimme fragt von Innen: „Knuspert mir am Häuschen?“ Hänsel und Gretel antworten gemeinsam:

4. DER WIND, DER WIND

Hänsel und Gretel

Der Wind, der Wind,
das himmlische Kind!



Hänsel und Gretel wollen aus dem Hexenhaus fortlaufen, doch die Hexe bält sie mit einem großen Zauberstab zurück und singt einen Zauberspruch:

5. HEXENBANN

Hexe

Hokus Pokus Hexenschuss!
Rühr' dich und dich trifft der Fluss!
Nicht mehr vorwärts, nicht zurück!
Bann' dich mit dem bösen Blick!
Kopf steh' starr dir im Genick!



Hänsel und Gretel haben die Hexe besiegt und die Lebkuchenkinder befreit. Mutter und Vater kommen binzu und alle fallen sich vor Glück in die Arme.

6. WENN DIE NOT AUF'S HÖCHSTE STEIGT

Alle

Wenn die Not auf's Höchste steigt,
Gott, der Herr, die Hand uns reicht!